

## Die wichtigsten Leguminosen im Weinbau:

Alle Leguminosen können in Zusammenarbeit mit Bakterien Stickstoff fixieren und wirken so als Gründüngung. Sie lockern und beleben mit ihren kräftigen Wurzeln die Böden tiefgründig.

### Saat-Luzerne – *Medicago sativa*



- ausdauernd
- tiefe Pfahlwurzel bis 4(-5) m
- leichte, tiefgründige Kalkböden
- kräftiges Wachstum, rasche Humusbildung
- verdrängt Unkräuter
- sehr trockenheitsresistent
- Bienenweide, wertvolle Schmetterlingspflanze
- hochwüchsig

### Gemeiner Steinklee, Gelber Bokharaklee – *Melilotus officinalis*



- zweijährig
- Pfahlwurzel bis 3m
- anspruchslos
- Pionier auf humusarmen, verdichteten Böden
- Selbstaussaat
- sehr trockenheitsresistent
- besonders wertvoll für Wildbienen
- hochwüchsig

### Gemeiner Hornklee – *Lotus corniculatus*



- ausdauernd
- Wurzeltiefe bis 1.2 m
- Pionier auf humusarmen Böden, mag Kalk
- eher konkurrenzschwach
- niedrigwüchsig, wenig Biomasse
- trockenheitsresistent
- wertvolle Bienenweide und Raupenpflanze

### Saat-Esparsette – *Onobrychis sativa*



- ausdauernd
- tiefe Pfahlwurzel bis 3.5 m
- Pionier auf humusarmen Böden, mag Kalk
- gute Durchwurzelung des Oberbodens
- eher konkurrenzschwach
- trockenheitsresistent
- wertvolle Bienenweide und Falterpflanze

### Gelbklee, Hopfenklee – *Medicago lupulina*



- ein – zweijährig
- spindelförmige Pfahlwurzel, ca. 1.5 m
- bildet reichlich Faserwurzeln
- anspruchslos an Boden und Klima
- bevorzugt leicht basische Kalkböden
- rasche Jugendentwicklung
- ziemlich dürreresistent
- trittresistent

### **Rotklee, Wiesen-Klee – *Trifolium pratense***



- ausdauernd
- verholzte Feinwurzeln (Humusbildung), ca. 1.5 m
- bevorzugt frischere, schwere Kalkböden
- wächst im Halbschatten von grösseren Arten
- wächst auch im Winter
- wenig dürreresistent, kälteempfindlich
- vorzügliche Bienen- und Hummelweide

### **Kriechender Klee, Weissklee – *Trifolium repens***



- ausdauernd
- dünne Pfahlwurzel, reichlich Seitenwurzeln, ca. 0.8 m
- geringe Bodenansprüche
- sehr trittresistent
- bildet Ausläufer und schliesst Bestand
- wächst im Halbschatten von grösseren Arten
- mässig trockenheitsresistent
- vorzügliche Bienen- und Hummelweide

### **Gemeiner Wundklee – *Anthyllis vulneraria***



- ausdauernd
- anspruchsloser Pionier für humusarme Böden
- bevorzugt kalhaltige Böden
- reagiert empfindlich auf Überdüngung
- sehr trockenheitsresistent
- sehr wertvolle Raupenpflanze

### **Inkarnatklee – *Trifolium incarnatum***



- ein – zweijährig
- Wurzeltiefe bis 1m, viele Feinwurzeln
- bevorzugt kalhaltige Böden
- südeuropäisch
- mässiger Nachwuchs
- verträgt keine harten Winter
- mässig trockenheitsresistent
- Bienenweide

### **Bodenfrüchtiger Klee, Erdklee – *Trifolium subterraneum***



- einjährig
- feine, gleichmässige Wurzeln im Oberboden
- bevorzugt ehre saure Böden
- mediterran
- rasche Jugendentwicklung, niedrig bleibend
- Selbstaussaat
- niedrigwüchsig, wenig Biomasse
- trockenheitsresistent